



Lesung im Seglerhaus

Boris Herrmann ist als erster Deutscher bei der Vendée Globe gestartet, der berühmtesten und härtesten Regatta rund um die Welt. Nach einem fantastischen Rennen belegte er mit seiner Yacht „Seaexplorer“ einen kaum erträumten fünften Platz.



In diesem Buch schildert er erstmals ausführlich seine Erlebnisse und Emotionen, die Höhen und Tiefen während der 80 Tage allein auf dem Meer. Er erzählt von den schönsten und gefährlichsten Momenten, von den enormen mentalen Herausforderungen. Er beschreibt die Ozeane, die er überquert hat - die meiste Zeit vom Festland weiter entfernt als die Astronauten der ISS.

Und er erläutert, warum der Schutz der Meere so wichtig ist. 2019 brachte er mit seiner Rennjacht **Greta Thunberg** über den Atlantik nach New York; er engagiert sich seit Jahren für Klima- und Naturschutz.

Ein Buch nicht nur für Segler, sondern ein Buch für alle Menschen, die vom Reichtum der Meere und von Abenteuern auf hoher See träumen.

Der Journalist und Co-Autor **Andreas Wolfers** liest aus dem gemeinsamen Buch. Er erzählt von **Boris'** Kampf mit der Natur und vom Ringen mit sich selbst; und von seiner Zusammenarbeit mit **Boris**, der ihm während des Rennens täglich Sprach- und Videonachrichten schickte - als Grundlage für das Buch. Mehrere dieser Momentaufnahmen werden an dem Abend eingespielt.

Wann: **30. November 2022**

Wo: Im Großen Saal des Seglerhauses

Zeit: **19:00 Uhr**

Eintritt: 10,00 Euro - vor Ort in bar (möglichst passend)

Anmeldungen bitte unter veranstaltung@vsaw.de; die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt.